



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hochzeit des Figaro

**Kähler, Willibald**

**1905-03-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Montag, den 20. März 1905.

40. Vorstellung im Abonnement C.

Einmaliges Gastspiel von

**Fräulein Hermine Bosetti**

Kgl. Kammersängerin vom Hoftheater in München.

Die  
**Hochzeit des Figaro.**

Komische Oper in 4 Akten von Mozart.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

**Personen:**

Graf Almaviva . . . . .	Joachim Kromer.
Die Gräfin . . . . .	Margarethe Brandes.
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Wilhelm Fenten.
Susanne, seine Braut . . . . .	* * *
Cherubin, Page des Grafen . . . . .	Luise Fladnitzer.
Marzeline, Wirtschafterin im Schlosse des Grafen . . . . .	Betty Koller.
Bartolo, Arzt . . . . .	<del>Karl Marx</del> , <i>Emil Tamberstetter.</i>
Basilio, Musikmeister . . . . .	Alfred Sieder.
Don Curzio, Richter . . . . .	<del>Max Traun</del> , <i>Adolf Peters.</i>
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne . . . . .	Hugo Voisin.
Bärbchen, dessen Tochter . . . . .	Elisabeth Gothe.

Bauern, Bauernmädchen, Diener.

\* \* \* Susanne: . . . . . Fräulein Hermine Bosetti.

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla.  
Die Zeitdauer der Handlung umfasst einen Tag.

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	Mk. 1.50 per Platz
3. u. 4. Reihe . . . . .	6.— " "	Sperrsitz im Parkett . . . . .	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 " "		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	2.— " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Galerieloge . . . . .	1.— " "
		Galerie . . . . .	— .50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>45</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>15</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 21. März 1905. 7. Volks-Vorstellung.

**Der Hüttenbesitzer.**

Schauspiel in 5 Aufzügen von Georg Ohnet, deutsch von Schelcher.

Anfang 7 Uhr.